

NIEDERSCHRIFT

206. Sitzung des Planungsausschusses
des Regionalen Planungsverbands München am 09.12.2008
im Großen Sitzungssaal des Rathauses der LH München

- Öffentlich -

Beratungsgegenstände:

Bericht Geschäftsführer Breu
„Siedlungsentwicklung in der Region München“

1. Magistrale für Europa

2. Regionalplan München
Verbindlicherklärung der beschlossenen Ziele zum Luftverkehr
Kapitel B V Z 5.2 und 5.3, zweiter Halbsatz

3. LEP-Ziel zum Einzelhandel;
Alternativvorschlag des Bayer. Gemeindetags und des
Bayer. Städtetags

4. Verschiedenes

Vorsitz	OB Ude
Planungsausschuss	StR Dr. Assal StR Brannekämper/LH München LR Christmann/Lkr. Dachau Ltd. VDir. Dr. Dengler/LH München 1. Bgm. Dworzak/Gemeinde Haar LR Fauth/Lkr. Ebersberg 1. Bgm. Göbel/Gemeinde Gräfelfing 1. Bgm. Gotz/Stadt Erding StRin Hacker/LH München LR Karmasin/Lkr. Fürstenfeldbruck 1. Bgm. Dr. Kränzlein/Gemeinde Puchheim 1. Bgm. Krötz/Gemeinde Rott StR Dr. Mattar/LH München Stadtbaurätin Dr. Merk/LH München StRin Rieke/LH München LR Roth/Lkr. Starnberg LRin Rumschöttel/Lkr. München 1. Bgm. Schelle/Gemeinde Oberhaching 1. Bgm. Schneider/Gemeinde Neufahrn LR Schwaiger/Lkr. Freising StR Schwartz/LH München KR Sterr/Lkr. Erding StRin Tausend/LH München 1. Bgm. Walter/Gemeinde Gilching StR Zöllner/LH München
Regierung von Oberbayern	RD Kufeld ORR Winter
Geschäftsstelle	Geschäftsführer Breu
Sitzungsdauer	14:05 Uhr bis 14:40 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bericht Geschäftsführer Breu „Siedlungsentwicklung in der Region München“

Die von Breu vorgestellten Daten und Fakten sind im Internet unter www.region-muenchen.com unter den Protokollen einzusehen.

TOP 1 Magistrale für Europa

Breu erläutert die Inhalte der Drucksache 24/08 und bittet, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Der Vorsitzende merkt an, der Finanzbeitrag sei ausgesprochen erschwinglich, gemessen an der Bedeutung der Aufgabe

Auf Nachfragen erklärt Breu, beim Bund fehle die Bereitschaft, sich finanziell stärker für den Ausbau dieser Strecke zu engagieren. Das was jetzt im Konjunkturprogramm steht, sei ein Tropfen auf den heißen Stein. Wirklich erforderlich sei der Beschluss, diese Strecke zu elektrifizieren. Davon sei jedoch keine Rede, jetzt gehe es nur um einen sehr kleinen Abschnitt, der dann zweigleisig als Begegnungsabschnitt ausgebaut wird.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Regionale Planungsverband München stimmt der Vereinbarung der Mitglieder der Initiative Magistrale für Europa zur gemeinsamen Finanzierung der Geschäftsstelle in der anliegenden Fassung zu und beauftragt den Verbandsvorsitzenden, diese Vereinbarung zu unterzeichnen.
3. Der Geschäftsführer wird beauftragt, den Antrag auf Befreiung von der Haftungsbegrenzung gemäß Art. 80 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Landkreisordnung i.V.m. § 16 der Satzung des Regionalen Planungsverbands München bei der Regierung von Oberbayern zu stellen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen.

TOP 2 Regionalplan München
Verbindlicherklärung der beschlossenen Ziele zum Luftverkehr
Kapitel B V Z 5.2 und 5.3, zweiter Halbsatz

Breu verweist auf die Drucksache 25/08 und bittet um Kenntnisnahme.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimmen.

TOP 3 LEP-Ziel zum Einzelhandel;
Alternativvorschlag des Bayer. Gemeindetags und des
Bayer. Städtetags

Der Vorsitzende erklärt, die Drucksache 26/08 liege den Ausschussmitgliedern vor und bittet um Kenntnisnahme.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Vom Vortrag wird Kenntnis genommen.

Abstimmung: Annahme ohne Gegenstimme.

TOP 4 Verschiedenes

Breu informiert über die Präsentation der Autobahndirektion zur A 99 Süd. Es hieß immer, dass es eine ergebnisoffene Studie sei, die sich tatsächlich über das Ob eines solchen Rings Gedanken macht. Abgeschlossen seien die Basisuntersuchungen und in Bearbeitung seien Variantenuntersuchungen. Die Basisuntersuchungen haben eigentlich ergeben, dass der ganze Planungsraum so hoch mit raumempfindlichen Interessen und Festlegungen belegt ist, dass eine oberirdische Trasse nicht möglich ist. Das hat der Gutachter auch in der Sitzung selbst eingeräumt. Gleichwohl verfolgt aber die Untersuchung weiterhin auch oberirdische Trassen. Man könne viel Geld sparen, wenn man die weitere Untersuchung auf die unterirdischen Varianten beschränken würde.

Der Vorsitzende stellt fest, es gebe dazu keine weiteren Wortmeldungen. Er dankt den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitzender

Protokollführerin

gez.
OB Ude

gez.
Sandner
Verw.Angestellte